

RS OGH 1991/5/28 5Ob526/91

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.05.1991

Norm

ZPO §460 Z5

Rechtssatz

Schon Lehre und Rechtsprechung zu § 79 Abs 1 der 1.DVEheG der inhaltsgleich durch§ 460 Z 5 ZPO idF der ZVN 1983 abgelöst wurde, hatten die Säumnisfolgen auf das Ausbleiben von der ersten zur mündlichen Streitverhandlung anberaumten Tagsatzung beschränkt, nicht aber auf das Ausbleiben von einer zur Fortsetzung der mündlichen Streitverhandlung anberaumten Tagsatzung bezogen. Keine Schlechterstellung des säumigen Ehescheidungsklägers durch § 460 Z 5 ZPO im Verhältnis zum Säumigen gemäß § 399 ZPO.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 526/91
Entscheidungstext OGH 28.05.1991 5 Ob 526/91
Veröff: EvBl 1991/159 S 702

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0041689

Dokumentnummer

JJR_19910528_OGH0002_0050OB00526_9100000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at